

PROTOKOLL

über die

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates Bothel

Sitzungsdatum: Dienstag, den 03.03.2026
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Bothel in der Wiedau-Schule Bothel (Mensa), Schulstraße 25, 27386
Bothel

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

(gez.)

(Manfred Keitz)

1. stv. Ratsvorsitzender

(gez.)

(Dirk Eberle)

Samtgemeindebürgermeister

(gez.)

(Rojda Cetin)

Protokollführung

Anwesenheitsliste

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Samtgemeinderates Bothel am 03.03.2026

Stv. Vorsitzende/r

Keitz, Manfred SPD / Liste

Vertretung für RV Hestermann

Mitglieder

Bruns, Anja CDU

Eberle, Dirk parteilos

Gerken, Henry SPD / Liste

Harth, Thorsten CDU

Holsten, Jasmin GRÜNE / BLM

Holsten, Sabine GRÜNE / BLM

Hornhardt, Gabriele, Dr. GRÜNE / BLM

Lüdemann, Rolf CDU

Lüning, Friedrich Einzelratsmitglied

Meyer-Diercks, Michael CDU

Schmidt, Erika SPD / Liste

Struck, Manfred SPD / Liste

Tümler, Uta SPD / Liste

Woltmann, Malte CDU

Wulff, Sibylle SPD / Liste

Verwaltung

Bassen, Marion

Behr, Volker Allgemeiner Stellvertreter

Cetin, Rojda

Abwesend:

Vorsitzende/r

Hestermann, Jochen CDU

Mitglieder

Brinker, Ludgerus CDU

Hoppe, Ursula CDU

Meyer, Hans-Hinnerk CDU

Murso, Sascha SPD / Liste

Wiedemann, Jens CDU

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung
- 3 Genehmigung des Protokolls 1/2026 vom 27.01.2026
- 4 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 5 Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson: Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber
Vorlage: 01-07/2026
- 6 Ernennungen von Ehrenbeamten in der Ortsfeuerwehr Brockel
Vorlage: 01-08/2026
- 7 Kommunalwahlen am 13.09.2026; Berufung der Samtgemeindewahlleitung
Vorlage: 01-10/2026
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

1. stv. RV Keitz eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Ratsmitglieder, die Mitarbeitenden der Verwaltung sowie die Zuhörer.

Er erklärt, dass RV Hestermann aufgrund eines anderweitigen Termins verhindert ist und er daher die Sitzungsleitung übernimmt.

Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des SGR fest. RF Hoppe, RH Brinker, RH Meyer, RH Murso und RH Wiedemann fehlen entschuldigt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt, sodass 1. stv. RV Keitz die Tagesordnung in vorliegender Form feststellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls 1/2026 vom 27.01.2026

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen, sodass 1. stv. RV Keitz das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigen lässt.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 2

TOP 4 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

4.1 Aktueller Stand zum Neubau des Feuerwehrhauses in Brockel

Die Ausschreibungen für die Hauptgewerke für das FW-Haus sind weitgehend vorbereitet. Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor, es fehlt aber lediglich die Prüfung der beim Landkreis eingereichten Statik. Diese Prüfung dürfte nach Auskunft des Prüfstatikers in der nächsten Woche abgeschlossen sein. Damit können wir also recht bald mit der Genehmigung rechnen.

4.2 Aktueller Stand zum Erweiterungsbau des Rathauses

Die Kündigung aus wichtigem Grund gegen einen Auftragnehmer wurde wie beschlossen ausgesprochen. Die Abnahme der bisher erfolgten Arbeiten hat am Montag stattgefunden. Die Firma, die die Aufgaben aus dem gekündigten Vertrag übernehmen und abschließen soll, hat bereits mit den Arbeiten begonnen, so dass dann auch die weiteren Gewerke (Trockenbau, Maler, Bodenleger) ihre restlichen Arbeiten ausführen können.

4.3 Gründung AG Schulbau Kirchwalsede

In einer Sitzung der Fraktionsvorsitzenden am 10.02. wurde verabredet, dass für das Projekt Grundschule Kirchwalsede wieder eine Schulplanungsgruppe gegründet werden soll. Sie soll aus je einem Vertreter der Fraktionen, einem Vertreter der Gemeinde Kirchwalsede, einem Vertreter der Schule sowie wechselnd den erforderlichen Mitarbeitern der Verwaltung (Schulamt / Bauamt /SGBM) bestehen. Zu einer ersten Sitzung am kommenden Montag habe ich bereits eingeladen.

4.4 Ganztagsbetreuung in den Ferien

In einer Sitzung der AG Ganztags wurde seitens des Landkreises bekannt gegeben, dass es an sieben Orten im Landkreis Ferienangebote zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf Ganztagsbetreuung geben wird. Für den Südkreis sind Visselhövede und Rotenburg als Angebotsorte vorgesehen. Über Details werden die Eltern der im Sommer einzuschulenden Kinder und die Eltern der Grundschüler in Elternabenden nach den Osterferien informiert.

TOP 5 Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson: Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber **Vorlage: 01-07/2026**

1. stv. RV Keitz ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage. Demnach ist eine stellvertretende Schiedsperson ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt – nach der förmlichen Verpflichtung durch das Amtsgericht – bis zum 18.12.2027 zu berufen.

Er teilt mit, dass drei Bewerbungen vorliegen, und bittet die Bewerberinnen und den Bewerber, sich dem Gremium persönlich vorzustellen.

Frau Dackow stellt sich daraufhin vor. Sie ist 56 Jahre alt, wohnhaft in Bothel und war zunächst als Justizvollzugsbeamtin tätig. Derzeit arbeitet sie als Personalsachbearbeiterin in einem Unternehmen in Bremen. Sie berichtet von langjährigem ehrenamtlichem Engagement, unter anderem im Handballsport, wo sie auch Kinder trainiert und entsprechende Qualifikationen erworben hat. Eine Bewerbung für das Schiedsamt sei bereits früher in Betracht gezogen worden, seinerzeit jedoch aufgrund ihrer Trainertätigkeit nicht weiterverfolgt worden. Nun habe sie die Gelegenheit ergriffen, da sie gern mit Menschen arbeite, einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn habe und hoffe, in Konfliktsituationen unterstützend tätig werden zu können.

Anschließend stellt sich Frau Bahlke vor. Sie ist 61 Jahre alt, wohnhaft in Brockel, gelernte Kauffrau und befindet sich in Frührente. Ihr Interesse am Schiedsamt begründet sie mit ihrer langjährigen Beschäftigung mit zwischenmenschlichen Themen sowie ihrem Interesse an Psychologie, das sie auch im Rahmen eines Studiums über mehrere Semester vertieft habe, welches sie jedoch unfallbedingt abbrechen musste. Die eigene Erfahrung im Austausch mit der amtierenden Schiedsfrau habe sie zusätzlich motiviert, sich zu bewerben. Sie halte die Aufgaben des Schiedsamtes für sinnvoll und unterstützenswert.

Im Anschluss stellt sich Herr Brüning vor. Er war über 30 Jahre an den Berufsbildenden Schulen in Verden tätig, unter anderem als Beratungslehrer sowie als Leiter des Beratungsteams. Nach seiner Pensionierung absolvierte er eine Ausbildung im Bereich Seelsorge.

Er stammt aus Bothel, absolvierte sein Referendariat als Berufsschullehrer und war während seiner beruflichen Laufbahn intensiv in der Beratung von Schülerinnen und Schülern tätig. Fragen aus der Mitte des Gremiums zu den Vorstellungen der Bewerberinnen und des Bewerbers werden nicht gestellt.

SGBM Eberle bedankt sich ausdrücklich bei allen drei Bewerberinnen und Bewerbern für ihre Bereitschaft, das Ehrenamt zu übernehmen. Unabhängig von der späteren Entscheidung im nichtöffentlichen Teil freute er sich über das Engagement und die Qualifikation der Bewerbenden.

1. stv. RV Keitz schließt die Vorstellung der Kandidatinnen und des Kandidaten, bedankt sich für die Vorstellungen und weist darauf hin, dass die Entscheidung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung getroffen wird. Der Tagesordnungspunkt wird damit verlassen.

TOP 6 Ernennungen von Ehrenbeamten in der Ortsfeuerwehr Brockel **Vorlage: 01-08/2026**

1. stv. RV Keitz ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet SGBM Eberle um nähere Erläuterungen.

SGBM Eberle berichtet, dass im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Brockel über die Besetzung der Funktionen des Ortsbrandmeisters sowie des stellvertretenden Ortsbrandmeisters abgestimmt wurde. Vorgeschlagen worden seien jeweils die bisherigen Amtsinhaber, Brandmeister Holger Gans als Ortsbrandmeister sowie Erster Hauptlöschmeister Christoph Keil als stellvertretender Ortsbrandmeister.

Beide Kameraden seien von den anwesenden Feuerwehrmitgliedern einstimmig wiedergewählt worden.

Ergänzend teilt SGBM Eberle mit, dass der Kreisbrandmeister der Wahl zugestimmt habe, sodass die formalen Voraussetzungen für die Ernennung erfüllt seien.

RH Gerken äußert sich anerkennend dazu, dass sich beide Kameraden erneut zur Übernahme der Ämter bereit erklärt haben. Er führt aus, dass es mit den Amtsinhabern in Brockel insgesamt gut laufe und dies ausdrücklich begrüßt werde.

RH Gerken stellt gemäß Beschlussvorschlag zum Antrag:

- 1. Beschluss: Es wird beschlossen, den Brandmeister Holger Gans, für die Zeit vom 25.03.2026 bis zum 24.03.2032 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Brockel zu ernennen.**

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 2. Es wird beschlossen, den Ersten Hauptlöschmeister Christoph Keil, für die Zeit vom 25.03.2026 bis zum 24.03.2032 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Brockel zu ernennen.**

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7 Kommunalwahlen am 13.09.2026; Berufung der Samtgemeindewahlleitung Vorlage: 01-10/2026

1. stv. RV Keitz ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage. Er führt aus, dass es um die Berufung der Samtgemeindewahlleitung für die Vorbereitung und Durchführung der Samtgemeindewahl sowie der Direktwahl am 13.09.2026 gehe, und bittet SGBM Eberle um mögliche, ergänzende Ausführungen.

SGBM Eberle erläutert, dass gemäß den gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich der Hauptverwaltungsbeamte die Funktion der Samtgemeindewahlleitung übernimmt. Da er selbst für die anstehende Direktwahl kandidiere, stehe er hierfür jedoch nicht zur Verfügung.

Herr Samtgemeinderat Volker Behr, der bislang als stellvertretender Samtgemeindewahlleiter fungierte, habe darum gebeten, diese Aufgabe für die kommende Wahlperiode nicht übernehmen zu müssen.

Vor diesem Hintergrund werde vorgeschlagen, Frau Marion Bassen für die Vorbereitung und Durchführung der Samtgemeindewahl und der Direktwahl am 13.09.2026 sowie für die sich daran anschließende Wahlperiode (2026–2031) zur Samtgemeindewahlleiterin zu berufen.

Als stellvertretender Samtgemeindewahlleiter werde Herr Samtgemeindeoberinspektor Henrik Koopmann vorgeschlagen.

SGBM Eberle betont, dass beide über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügten und entsprechend vorbereitet seien.

RF Schmidt begrüßt den Vorschlag ausdrücklich und hebt die langjährige Erfahrung sowie die besondere Sorgfalt von Frau Bassen bei der Durchführung von Wahlen hervor.

Abschließend weist SGBM Eberle darauf hin, dass im Zuge der Neubestellung zugleich die bisherige Berufung des stellvertretenden Samtgemeindewahlleiters - Herrn Samtgemeinderat Volker Behr - zu widerrufen sei, da dieses die Folge aus den Neubestellungen sei.

RF S. Holsten stellt gemäß Beschlussvorschlag zum Antrag:

- a) **Beschluss: Die Beschäftigte Marion Bassen wird für die Vorbereitung und Durchführung der Samtgemeindewahl und der Direktwahl der Samtgemeindebürgermeisterin/des Samtgemeindebürgermeisters am 13.09.2026 sowie für die sich daran anschließende Wahlperiode (2026 - 2031) zur Samtgemeindewahlleiterin berufen.**

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- b) **Der Samtgemeindeoberinspektor Henrik Koopmann wird für die Vorbereitung und Durchführung der Samtgemeindewahl und der Direktwahl der Samtgemeindebürgermeisterin/des Samtgemeindebürgermeisters am 13.09.2026 sowie für die sich daran anschließende Wahlperiode (2026 - 2031) zum stellvertretenden Samtgemeindewahlleiter berufen.**

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- c) **Die Berufung des bisherigen stellvertretenden Samtgemeindewahlleiters, Herrn Samtgemeinderat Volker Behr, wird zugleich widerrufen.**

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

RF Tümler nimmt Bezug auf einen Bericht in der Kreiszeitung Rotenburg über ein schwaches Erdbeben in der Nähe von Visselhövede, das teilweise auch in der Umgebung spürbar gewesen sein soll. Sie erkundigt sich, ob nähere Informationen dazu vorliegen und woher das Beben gekommen sei.

SGBM Eberle antwortet, dass ihm hierzu keine weitergehenden Informationen vorlägen als diejenigen, die in der Presse veröffentlicht worden seien. Bei der Samtgemeindeverwaltung seien keine zusätzlichen Mitteilungen eingegangen. Zudem habe er keine Rückmeldungen aus der Bürgerschaft erhalten, dass das Ereignis im Samtgemeindegebiet spürbar gewesen sei.

RH Harth meldet sich zu Wort und ergänzt, dass es sich um eine leichte seismische Aktivität gehandelt habe, die im Landkreis Verden lokalisiert worden sei.

Im weiteren Verlauf nimmt RH Meyer-Diercks Bezug auf eine frühere Äußerung seinerseits. Er erinnert an ein früher im alten Sitzungssaal angebrachtes Eichen-Schild mit der Inschrift „Bedenke, dass du irren kannst!“ und führt aus, dass dies auf ihn selbst zutreffe.

Er stellt klar, dass er RF Tümler im Verlaufe der SGR-Sitzung im Dezember vergangenen Jahres unterstellt habe, sie habe während einer Schulbereisung vor mehreren Jahren den Vorsitz des Schulausschusses innegehabt. Dies sei nichtzutreffend gewesen. Für diese unrichtige Darstellung entschuldigt er sich ausdrücklich bei RF Tümler.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Während der Einwohnerfragestunde waren zwei Zuhörer anwesend, es wurden jedoch keine Fragen gestellt.

Da somit die Tagesordnung des öffentlichen Teils abschließend behandelt wurde, bedankt sich 1. STRV Keitz bei dem Gremium für die gefassten Entscheidungen sowie bei den Zuhörern und bittet diese anschließend, nunmehr den Sitzungssaal zu verlassen.